

Kofinanziert durch die
Europäische Union



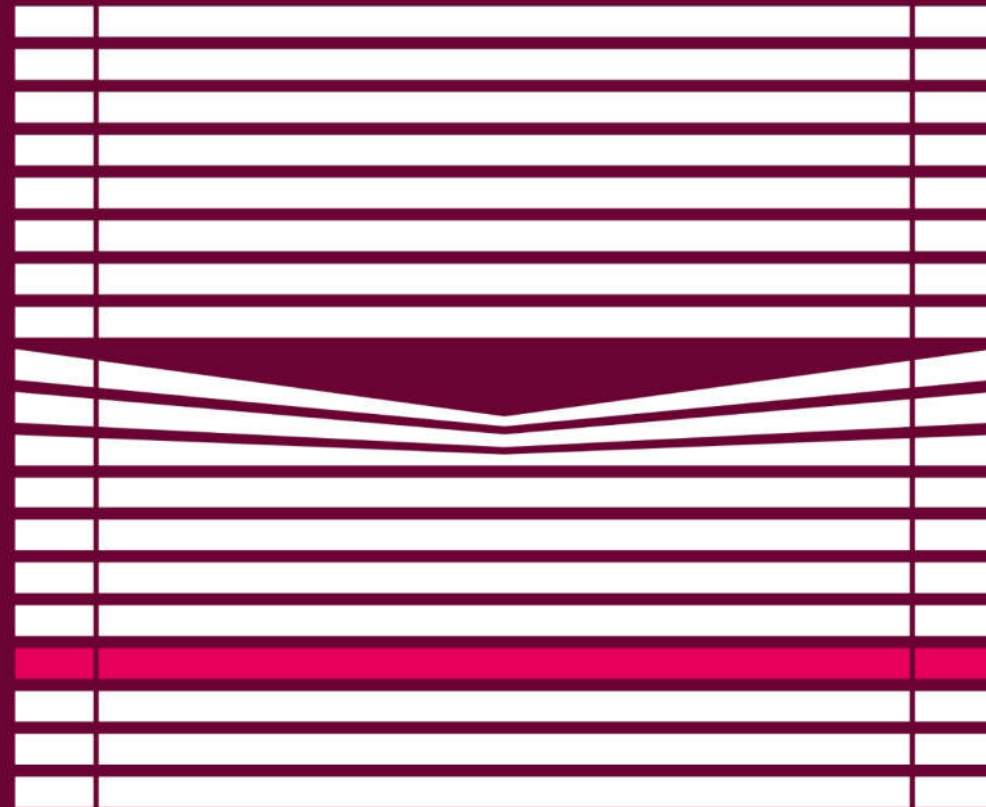
Internationale Abschlussstagung „Marburg ohne Partnergewalt“ 17.09.2021

Vortrag:

Rückblick auf 2 Jahre „Marburg ohne
Partnergewalt“

Referent*in:

Janis Loewe

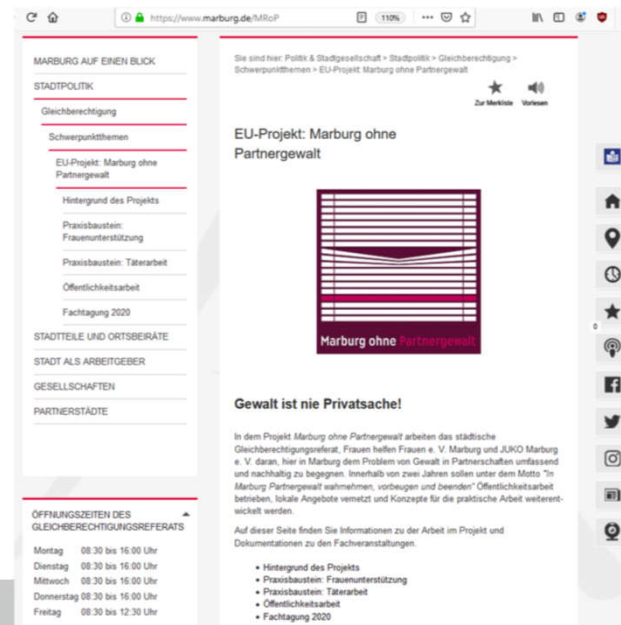


Marburg ohne **Partnergewalt**

Kerninhalte des Projekts

Durch Öffentlichkeitsarbeit:

- Wissen vermitteln über Form und Dynamik von Gewalt & Hilfsangebote
- Öffentliche Aufmerksamkeit und Zivilcourage stärken



Website:
www.marburg.de/MRoP

Kerninhalte des Projekts

Durch Öffentlichkeitsarbeit:

- Wissen vermitteln über Form und Dynamik von Gewalt & Hilfsangebote
- Öffentliche Aufmerksamkeit und Zivilcourage stärken



Print-Kampagnen:

- Informationen zu häuslicher Gewalt und Corona
- Fotokampagne: Gesicht zeigen! Weil Partnergewalt alle angeht.

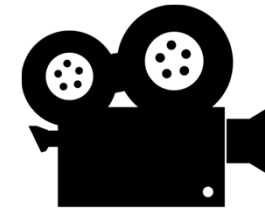
Mehr zur Kampagne:

www.marburg.de/gesichtzeigen

Kerninhalte des Projekts

Durch Öffentlichkeitsarbeit:

- Wissen vermitteln über Form und Dynamik von Gewalt & Hilfsangebote
- Öffentliche Aufmerksamkeit und Zivilcourage stärken



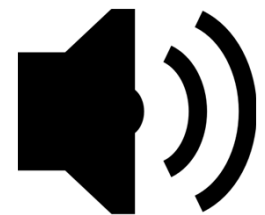
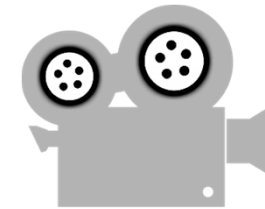
Videomaterial:

- Videodokumentation von Vorträgen auf den Fachtagungen
- Begleitung des ersten Shootings für die Fotokampagne für das Reportageformat *plan b* im ZDF
- Kurzvideo aus den Szenen der Reportage

Kerninhalte des Projekts

Durch Öffentlichkeitsarbeit:

- Wissen vermitteln über Form und Dynamik von Gewalt & Hilfsangebote
- Öffentliche Aufmerksamkeit und Zivilcourage stärken

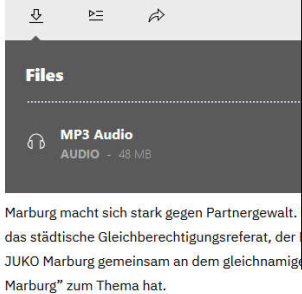
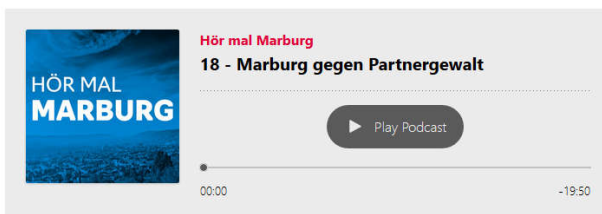


Radiobeitrag:

Gespräch über häusliche Gewalt, das Projekt und den Praxisbaustein von Frauen helfen Frauen in dem Format „mitgemacht“ des Radio Unerhört Marburg

Podcast:

Folge über die Kampagne „Gesicht zeigen!“ des Projekts im Marburger Podcast hoermalmarburg <https://hoermalmarburg.de/2021/03/22/18-marburg-gegen-partnergewalt/>



Kerninhalte des Projekts

Durch Öffentlichkeitsarbeit:

- Wissen vermitteln über Form und Dynamik von Gewalt & Hilfsangebote
- Öffentliche Aufmerksamkeit und Zivilcourage stärken

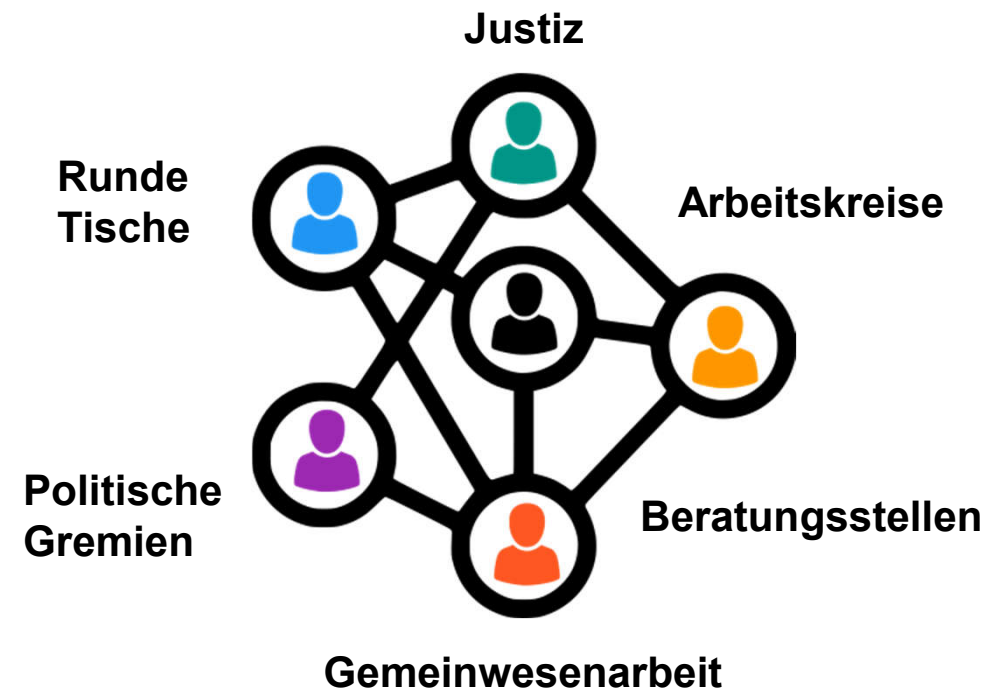
Entwicklung einer Gesamtstrategie für die Stadt

- Im Netzwerk mit allen Träger*innen von Hilfsangeboten vor Ort Lücken identifizieren und koordiniert neue Angebote schaffen

Kerninhalte des Projekts

Entwicklung einer Gesamtstrategie für die Stadt

- Im Netzwerk mit allen Träger*innen von Hilfsangeboten vor Ort Lücken identifizieren und koordiniert neue Angebote schaffen



Kerninhalte des Projekts

Durch Öffentlichkeitsarbeit:

- Wissen vermitteln über Form und Dynamik von Gewalt & Hilfsangebote
- Öffentliche Aufmerksamkeit und Zivilcourage stärken

Entwicklung einer Gesamtstrategie für die Stadt

- Im Netzwerk mit allen Träger*innen von Hilfsangeboten vor Ort Lücken identifizieren und koordiniert neue Angebote schaffen

Erweiterung und Anpassung von Hilfsangeboten:

- Dolmetscher*innen schulen für den Einsatz in Gewaltberatungsfällen
- Teams schulen über Herausforderungen und Best Practice in der interkulturellen Betreuungs-, Beratungs- und Präventionsarbeit
- Gemeinsam mit Geflüchteten u. Migrant*innen bestehende Angebote prüfen und erweitern o. neu konzipieren

Kerninhalte des Projekts

Erweiterung und Anpassung von Hilfsangeboten:

- Dolmetscher*innen schulen für den Einsatz in Gewaltberatungsfällen
- Teams schulen über Herausforderungen und Best Practice in der interkulturellen Betreuungs-, Beratungs- und Präventionsarbeit
- Gemeinsam mit Geflüchteten u. Migrant*innen bestehende Angebote prüfen und erweitern o. neu konzipieren

Praxisbaustein



Kreativprojekte und Gruppendiskussionen mit Bewohnerinnen

Workshops im Team

Überarbeitung des sozialpädagogischen Konzepts

Entwicklung eines Praxiskonzept zur Öffentlichkeitsarbeit + Material



Kerninhalte des Projekts

Erweiterung und Anpassung von Hilfsangeboten:

- Dolmetscher*innen schulen für den Einsatz in Gewaltberatungsfällen
- Teams schulen über Herausforderungen und Best Practice in der interkulturellen Betreuungs-, Beratungs- und Präventionsarbeit
- Gemeinsam mit Geflüchteten u. Migrant*innen bestehende Angebote prüfen und erweitern o. neu konzipieren

Praxisbaustein

JUKO




Erweiterung der STOP-Trainings um mehrsprachiges Clearing in Beisein von Dolmetscher*innen

Ermöglichen der Zuweisung von Männern mit wenig oder keinen Deutschkenntnissen

Kerninhalte des Projekts

Erweiterung und Anpassung von Hilfsangeboten:

- Dolmetscher*innen schulen für den Einsatz in Gewaltberatungsfällen
- Teams schulen über Herausforderungen und Best Practice in der interkulturellen Betreuungs-, Beratungs- und Präventionsarbeit
- Gemeinsam mit Geflüchteten u. Migrant*innen bestehende Angebote prüfen und erweitern o. neu konzipieren

Praxisbaustein



Praxisbaustein



Schulungskurse für Dolmetscher*innen zur Vorbereitung auf die Übersetzung im Kontext geschlechtsspezifischer Gewalt



Kerninhalte des Projekts

Durch Öffentlichkeitsarbeit:

- Wissen vermitteln über Form und Dynamik von Gewalt & Hilfsangebote
- Öffentliche Aufmerksamkeit und Zivilcourage stärken

Entwicklung einer Gesamtstrategie für die Stadt

- Im Netzwerk mit allen Träger*innen von Hilfsangeboten vor Ort Lücken identifizieren und koordiniert neue Angebote schaffen

Erweiterung und Anpassung von Hilfsangeboten:

- Dolmetscher*innen schulen für den Einsatz in Gewaltberatungsfällen
- Teams schulen über Herausforderungen und Best Practice in der interkulturellen Betreuungs-, Beratungs- und Präventionsarbeit
- Gemeinsam mit Geflüchteten u. Migrant*innen bestehende Angebote prüfen und erweitern o. neu konzipieren

Regionale, überregionale, internationale Vernetzung

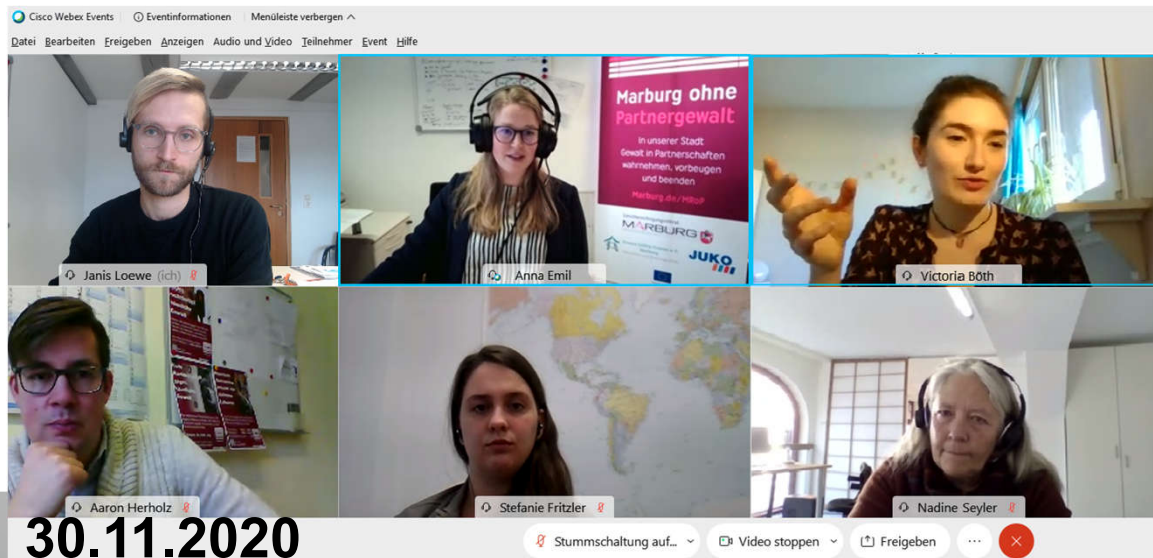
- Nutzung von bestehenden und Aufbau neuer Netzwerke, um Projektergebnisse für andere Kommunen nutzbar zu machen

Kerninhalte des Projekts

Regionale, überregionale, internationale Vernetzung

- Nutzung von bestehenden und Aufbau neuer Netzwerke, um Projektergebnisse für andere Kommunen nutzbar zu machen

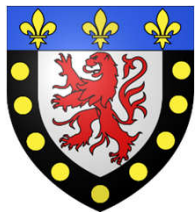
2 digitale Fachtage, davon 1 international



Kerninhalte des Projekts

Regionale, überregionale, internationale Vernetzung

- Nutzung von bestehenden und Aufbau neuer Netzwerke, um Projektergebnisse für andere Kommunen nutzbar zu machen



Poitiers



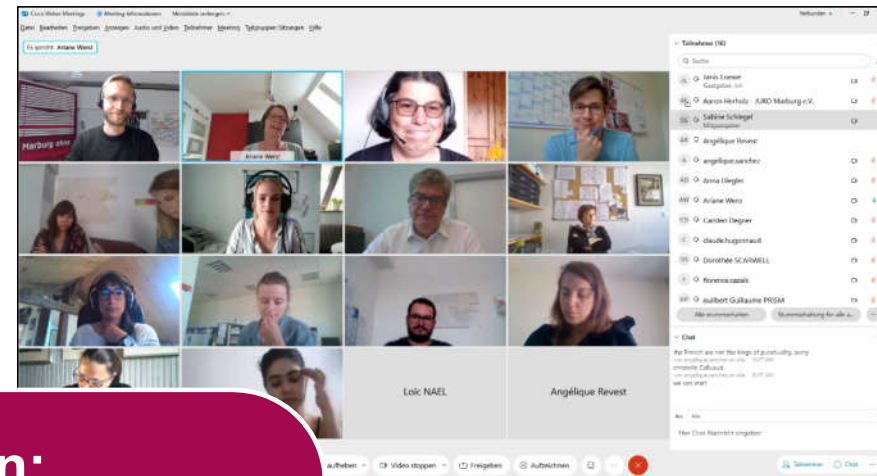
Sibiu

4 Digitale Austauschtreffen:

2 x Städtepartnerkonferenzen

1 x Fachkräfteaustausch zur Frauenunterstützung und Frauenhausarbeit

1 x Fachkräfteaustausch zu Täterarbeit



Kerninhalte des Projekts

Durch Öffentlichkeitsarbeit:

- Wissen vermitteln über Form und Dynamik von Gewalt & Hilfsangebote
- Öffentliche Aufmerksamkeit und Zivilcourage stärken

Entwicklung einer Gesamtstrategie für die Stadt

- Im Netzwerk mit allen Träger*innen von Hilfsangeboten vor Ort Lücken identifizieren und koordiniert neue Angebote schaffen

Erweiterung und Anpassung von Hilfsangeboten:

- Dolmetscher*innen schulen für den Einsatz in Gewaltberatungsfällen
- Teams schulen über Herausforderungen und Best Practice in der interkulturellen Betreuungs-, Beratungs- und Präventionsarbeit
- Gemeinsam mit Geflüchteten u. Migrant*innen bestehende Angebote prüfen und erweitern o. neu konzipieren

Regionale, überregionale, internationale Vernetzung

- Nutzung von bestehenden und Aufbau neuer Netzwerke, um Projektergebnisse für andere Kommunen nutzbar zu machen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

- **Homepage:**
www.marburg.de/MRoP
- **Kampagne „Gesicht zeigen!“**
www.marburg.de/gesichtzeigen
- **Kontakt:**

Koordinations- und Servicestelle

Janis Loewe: janis.loewe@marburg-stadt.de || 06421-201-1046

Sabine Schlegel: schlegel@juko-marburg.de || 06421-8899810

